



Erweiterung und das Europäische Netzwerk für Seltene Kreislaufkrankungen

Seltene Krankheiten

Seltene Herzkreislaufkrankungen sind immer ein signifikant Belastung für Patienten, Ärzte und das Gesundheitssystem. Ein "selten" Krankheit ist eine Erkrankung selten gesehen, so dass seine angemessene Diagnose und Behandlung erfordern spezifische, komplexe bestrebt, in den Händen von entsprechend geschulten und erfahrenen Ärzten. Es wird geschätzt, dass 30 Millionen Menschen an Seltene Krankheiten leidet. Diese Krankheiten sind

chronische, fortschreitende und oft lebensbedrohlich. Seltene Herzkreislauferkrankungen sind Deaktivieren oft - die Lebensqualität der Patienten wird durch das Fehlen oder den Verlust von Autonomie häufig.

Design

Das Projekt durchgeführt, ab 2013 in Johannes Paul II Krankenhaus in Krakau wird kofinanziert im Rahmen des von der Kleinpolen regionalen operationellen Programms 2007-2013, Priorität 8, die interregionale Zusammenarbeit, Aktion 8.2. Stärkung der Position von Kleinpolen im europäischen Kooperationsnetzwerk.

Die Projektpartner

Die ersten offiziellen Partner haben Zentren in Riga, Pauls Stradins Klinische Universitätsklinikum und in Kaunas, Litauischen Universität für Gesundheitswissenschaften. Dann wurde dem Deutschen Herzzentrum in Berlin, Deutschland, San Raffaele Universitätsklinik in Mailand, Italien Specialist Hospital, Edward Szczeklik in Tarnow Bezirkskrankenhaus, Dr. Titus Chałubiński Krankenhaus in Zakopane, County Hospital in Chrzanów, Universitäts-Kinderklinik in Krakau-Prokocim Jagiellonen-Universität Medical College, Nationalen Gesundheitsfonds, Malopolska Abteilung zu ihnen beigetreten.

Die wichtigsten Ziele des Projekts

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Kleinpolen als europäisches Zentrum moderner Diagnostik und Behandlung von seltenen Krankheiten des Herzens :

- Verpflichten gemeinsame Initiativen im Bereich der Mittel- und Osteuropa;
- Verbesserung der Qualifikationen der Teilnehmer an den Projekten;

- Chancengleichheit beim Zugang zur Diagnose und Behandlung von seltenen Krankheiten Herzpazienten aus Galizien und anderen europäischen Zentren durch Ausbildung von medizinischem Personal und ein Netzwerk von Beratungs schaffen;
- Die Erstellung und Abstimmung von einem regionalen Netzwerk der Zusammenarbeit mit Herzzentren in Galizien und Europa;
- Ein "Modell des Verkehrsmanagements von Patienten mit seltenen Krankheiten des Kreislaufsystems", basierend auf den bekannten Projektlösungen Erstellen Ausland bereit, auf polnischem Boden aus der Region Malopolska von den Beteiligten zu entfalten;
- Erstellung von Informationssystem der Register für seltene Krankheiten des Kreislaufsystems; Entwickeln Sie einen Lehrplan für seltene Krankheiten des Kreislaufsystems für die Schüler der medizinisch;
- Mit der Erfahrung von Partnerzentren in der Diagnose und Behandlung von Patienten mit seltenen Krankheiten des Kreislaufsystems und entsprechende Rück Algorithmen, auch den Austausch von Erfahrungen, Wissen, Know-how und bewährten Verfahren zu entwickeln;
- Verstärkung der klinischen Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit seltenen Herzkrankheit zum Zeitpunkt der Platzierung in spezialisierten Zentren im Ausland;
- Durchführung von praktischen, hoch spezialisierte klinische Praktika in unserem Zentrum für die Ausbildung in der Diagnose und Therapie seltener Krankheiten des Herzens;
- Die Schaffung Register für seltene Krankheiten Kardiologie;
- Verbreitung von Wissen über seltene Krankheiten Herz- und Ergebnisse des Projekts;
- Beteiligung an der Entwicklung der europäischen Normen in Bezug auf Schlüsselfragen für die Schaffung eines neuen Europa zusammen.

Contact

Centre for Rare Cardiovascular Diseases

The John Paul II Hospital in Kraków

Professor Piotr Podolec, MD, PhD

Prądnicka 80

31-202 Kraków

tel: +48 12 614 33 99

kom. +48 505 060 160

tel/fax: + 48 12 423 43 76

e-mail: rarediseases@szpitaljp2.krakow.pl

Partners:

- **Paula Stradiņa Klīniskā Universitātes Slimnīca** – prof. Andrejs Erglis
- **Lietuvos sveikatos mokslų universitetas, Kaunas** – prof. Remigijus Zaliunas
- **Ospedale San Raffaele** – prof. Ottavio Alfieri
- **Das Deutsche Herzzentrum Berlin** – prof. Roland Hetzer
- **The Edward Szczeklik Specialist Hospital** – Marcin Kuta, MD
- **Municipal Hospital in Chrzanow** – Krzysztof Kłós, MD
- **University Children's Hospital of Cracow** – Maciej Kowalczyk, MD
- **The Tytus Chałubiński Hospital in Zakopane** – Regina Tokarz, MD



REGIONAL
PROGRAMME
NATIONAL COHESION STRATEGY



Małopolska
KRAKÓW Region



THE JOHN PAUL II
HOSPITAL
IN KRAKOW

EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

